

Vorlage Nr. 003/24

Betreff: **Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 7 - Interner Service**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	16.01.2024	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn Grimberg
--------------------------------------	------------	--------------------------	--------------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 71	Service Organisation
Produktgruppe 72	Service Personal
Produktgruppe 73	Politische Gremien

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt-Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereichs 7 – Interner Service in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereichs 7 – Interner Service

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A 10	30.06.2025
2	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A10	15.08.2026
Summe		2,00	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2024 der Stadt Rheine wurde am 26.09.2023 mit der Vorlage 323/23 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (HDF) in der Sitzung am 27.02.2024 zur Beratung vorgelegt werden. Der HDF richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2024 in seiner Sitzung am 19.03.2024 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 323/23 vom 26.09.2023

Der Stellenplanentwurf des Fachbereichs 7 – Interner Service vom 26.09.2023 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2023 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2024.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Digitalisierung, E-Government	0,50	A 10
2	Systemadministrator/-in	0,50	EG 9a
3	Personalverwaltung	1,00	A 10
Summe		2,00	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

- zu 1: Aufgrund der Daueraufgabe Digitalisierung/E-Government soll eine bis zum 31.12.2023 befristete Stelle „Digitalisierung/E-Government“ in den Stellenplan überführt werden. Dauerhaft wird eine 0,50 Stelle eingerichtet, demgegenüber entfällt eine befristete Stelle als Vollzeitäquivalent (s. a. unter Punkt 5.3 dieser Vorlage). Zu den Aufgaben der Stelle gehören u. a. die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen, User-Support, Prozessaufnahmen.
- zu 2: Zur Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und auf Empfehlung aus dem IT-Sicherheitsgutachten der IFIB sowie zur Sicherung der Servicequalität soll eine zusätzliche 0,50 Stelle im Bereich der IT eingerichtet werden.
- zu 3: Durch den Anstieg der betreuten Beschäftigten von rund 800 auf über 1.000 Personen benötigt die Personalverwaltung/Personalentwicklung eine zusätzliche Stelle.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert alt	Wert 2024
1	IT-Systemadministration, Telefonie, Vergaben	EG 8	EG 9a

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

- zu 1: Aufgrund von Aufgabenveränderung wurde die Stelle durch die Bewertungskommission neu bewertet.

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gemäß Vorlage 323/23 vom 26.09.2023

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses als zuständigem Fachausschuss sind keine Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 26.09.2023 erforderlich.

4. Endgültige Version Fachbereichsstellenplan 2024

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichs- bzw. Produktgruppenstellenplan 2024, der nach Zustimmung durch den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2024 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 19.03.2024 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

5. Befristete Stellen außerhalb des Stellenplanes

5.1 Bestehende befristete Stellen

Außerhalb des Stellenplanes bestehen die nachstehenden befristeten Stellen:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A 10	30.06.2025
2	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A10	15.08.2026
	Summe	2,00	

5.2 Entfallende befristete Stellen zum HH-Jahr 2024

Die nachstehenden befristeten Stellen entfallen zum HH-Jahr 2024:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	
1	Digitalisierung, E-Government	1,00	A10
	Summe	1,00	

Begründungen zu den entfallenden befristeten Stellen:

- zu 1: Aufgrund der Daueraufgabe Digitalisierung/E-Government soll die bis zum 31.12.2023 befristete Stelle Digitalisierung/E-Government mit 0,5 Stellenanteilen in den Stellenplan überführt werden. Zu den Aufgaben der Stelle gehören u. a. die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen, User-Support, Prozessaufgaben. Die befristete Stelle entfällt im Umfang eines Vollzeitäquivalents (siehe auch unter Punkt 2 „Stellenausweitungen“ dieser Vorlage).

Anlage:

Stellenplan 2024, Fachbereich 7